



## Die Gratwanderung

Niederrickenbach–Alpboden–Haldigrat–Brisen–Glattigrat–Risettenstock–Hinter Jochli–  
Vorder Jochli–Färnital–Wandeli (Wildbeobachtungspfad)–Niederbauen

schwierige Route ■



Reproduziert mit Bewilligung der LIS Nidwalden AG vom 22.04.2004 - Kartendaten: PK50 / PK100 © 2004 Bundesamt für Landestopographie

**Diese grossartige Gratwanderung über Grate und Gipfel bietet wunderschöne Ausblicke in die Berge und ins Mittelland, stellt aber auch hohe Anforderungen.**

Sicheres Wetter, eine gute Kondition, Trittsicherheit und alpine Erfahrung sind unumgänglich. Auf der ganzen Route gibt es immer wieder Ausstiegsmöglichkeiten. Der Aufstieg von Niederrickenbach zum Haldigrat kann mit der Sesselbahn bewältigt werden oder ist unter Tour 9 beschrieben. Vom Panoramarestaurant Haldigrat führt der Aufstieg über den Westgrat zum Brisengipfel. Im Sattel zwischen dem Brisen und dem Hoh Brisen beginnt die Traverse hinüber zum Steinalperjochli und Glattigrat. (Steinalperjochli–Glattigrat, Alpine Route). Über den höchsten Punkt des Grates wandern wir zum Risettenstock. Der Weg führt teilweise über Geröll hinunter zum Hinter Jochli Pt. 2105. Der Abstieg geht weiter bis zur Alp Ober Bolgen, wo der leichte Aufstieg zum Vorder Jochli Pt. 2002 beginnt. An dieser Stelle öffnet sich vor uns das blumenreiche Färnital. Der Weg führt hinunter zu Pt. 1652 und anschliessend in einer Schlaufe hinunter zum Wandeli (Wildbeobachtungspfad). Nun geht es wieder aufwärts über Geissbüel bis Winterhalten und dann hinüber zum Bergrestaurant und der Luftseilbahn Niederbauen.

